

Verhaltensrichtlinie und Schutzvereinbarung des DJK Vorwärts Lette e.V.



Für alle Vorstandsmitglieder, Trainer, Betreuer und sonstige Mitarbeitende im DJK Vorwärts Lette e.V., die mit Kindern, Jugendlichen und/oder jungen Erwachsenen arbeiten oder sie betreuen.

Diese Schutzvereinbarung soll in erster Linie die uns anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen vor sexuellem Missbrauch schützen. Sie bewahrt aber auch unsere Mitarbeitenden vor falschem Verdacht.

Folgende Verhaltensregeln gelten innerhalb des DJK Vorwärts Lette e.V. für alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden:

1. Keine körperlichen Kontakte gegen den Willen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Niemand wird zu einer Übung oder Haltung gezwungen. Wir achten auf Reaktionen unseres Gegenübers auf körperliche Kontakte und reagieren entsprechend.

2. Gang zur Toilette, Hilfe beim Umziehen und medizinische Versorgung

Kleine Kinder, die hier Hilfe benötigen, werden von einem Elternteil begleitet. Für den Fall, dass kein Elternteil anwesend ist, wird mit den Eltern abgesprochen, wie und durch wen geholfen werden kann und muss.

3. Kein Duschen bzw. Übernachten mit Kindern und Jugendlichen

Mitarbeitende duschen nicht gemeinsam mit Minderjährigen. Sie übernachten auch nicht gemeinsam mit Minderjährigen im gleichen Zimmer.

4. Verhalten in Umkleidekabinen

Die Umkleidekabinen dürfen erst nach Anklopfen und entsprechender Rückmeldung betreten werden. In Umkleidesituationen werden grundsätzlich keine Fotos gemacht.

5. Keine Geheimnisse mit Kindern und Jugendlichen

Mitarbeitende teilen mit Minderjährigen keine Geheimnisse. Alle Absprachen, die ein Mitarbeitender mit einem Minderjährigen trifft, können öffentlich gemacht werden (Ein Beispiel: In WhatsApp-Gruppen ist der Trainer nie der einzige Erwachsene).

6. Einsatz von jugendlichen Co-Trainern

Der Einsatz von jugendlichen Co-Trainern kann aufgrund eines geringeren Altersunterschieds bei der Kommunikation mit den Kindern und Jugendlichen hilfreich sein.

7. Fahrten zu Wettkämpfen

Mitarbeitende / andere Eltern dürfen Kinder mit Einverständnis der Eltern in ihrem Auto mitnehmen. Nach Möglichkeit sollte mindestens ein weiterer Erwachsener oder ein weiteres Kind/ein weiterer Jugendlicher mitfahren (3 Personen).

8. Keine Privatgeschenke an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Auch bei besonderen Erfolgen von einzelnen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen werden durch Mitarbeitende keine Vergünstigungen gewährt oder Geschenke gemacht, die nicht mit mindestens einem weiteren Mitarbeitenden abgesprochen sind.

9. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene werden nicht in den Privatbereich mitgenommen

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene werden nicht in den Privatbereich der Mitarbeitenden (z. B. Wohnung, Haus, Garten, Boot, Hütte etc.) mitgenommen, ohne dass nicht mindestens ein weiterer Mitarbeitender anwesend ist (Ausnahme: Mannschaftsveranstaltung z.B. mit Eltern). Übernachtungen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Privatbereich eines Mitarbeitenden sind in jedem Fall ausgeschlossen.

10. Keine Einzeltrainings und -gespräche ohne Kontroll- und Zugangsmöglichkeit für Dritte

Bei geplanten Einzeltrainings oder -gesprächen wird möglichst immer das „Sechs-Augen Prinzip“ und/oder das „Prinzip der offenen Tür“ eingehalten (keine geschlossenen Räume). Das bedeutet, dass grundsätzlich immer eine weitere Person (Mitarbeitende, weiteres Kind, Elternteil) anwesend sein muss. Ist dies nicht möglich, sind alle Türen offen zu lassen.

11. Transparenz im Handeln

Wird von der Schutzvereinbarung aus guten Gründen abgewichen, ist dies mit mindestens einem weiteren Mitarbeitenden abzusprechen. Dabei sind die Gründe kritisch zu diskutieren. Erforderlich ist das beidseitige Einvernehmen über das sinnvolle und nötige Abweichen von der vereinbarten Schutzvereinbarung. Es kann sinnvoll sein, das beiderseitige Einvernehmen schriftlich zu dokumentieren.

Ich habe die Verhaltensrichtlinie und Schutzvereinbarung zur Kenntnis genommen.

Lette, den _____
_____ Unterschrift

Name:

Vorname:

Abteilung:

EHRENKODEX des DJK Vorwärts Lette e.V.



Der DJK Vorwärts Lette e.V. steht für eine Kultur der Offenheit und des Vertrauens. Damit sich besonders die Kinder und Jugendlichen in unserer Vereinsfamilie sicher fühlen können, verpflichten sich alle haupt- und ehrenamtlichen Aktiven aus Vorstand und Verwaltung sowie alle Übungsleiter und Betreuer, diesen Ehrenkodex einzuhalten.

Mit meiner Unterschrift versichere ich:

- Ich achte jeden Menschen und gebe dem persönlichen Empfinden der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen Vorrang vor meinen persönlichen sportlichen Zielen.
- Ich werde sportliche und außersportliche Angebote stets nach dem Entwicklungsstand der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausrichten und altersgerechte Methoden einsetzen.
- Ich gebe den Kindern und Heranwachsenden bei den Vereinsaktivitäten ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten und unterstütze sie bei der Entwicklung eines angemessenen Sozialverhaltens gegenüber anderen Menschen.
- Ich werde das Recht aller Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen auf körperliche Unversehrtheit und Intimsphäre achten und keine Form von Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexualisierter Art, ausüben.
- Ich respektiere die Würde jedes Kindes, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und verspreche, alle jungen Menschen, unabhängig ihrer sozialen, ethnischen und kulturellen Herkunft, Weltanschauung, Religion, politischen Überzeugung, sexueller Orientierung, ihres Alters oder Geschlechts, gleich und fair zu behandeln sowie Diskriminierung jeglicher Art sowie antidemokratischem Gedankengut entschieden entgegenzuwirken.
- Gegen mich ist weder jetzt noch in der Vergangenheit ein Ermittlungs- oder Strafverfahren wegen einer Sexualstraftat oder einer Straftat gegen die persönliche Freiheit eingeleitet worden.
- Wir im DJK Vorwärts Lette sind **AKTIV FAIREINT**. Ich möchte Vorbild für die mir anvertrauten Minderjährigen sein, stets die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln vermitteln und nach den Gesetzen des "Fair Play" handeln, das heißt auch, verantwortungsvoll mit dem Thema Doping, Alkohol- und Medikamentenmissbrauch umzugehen.
- Beim Umgang mit personenbezogenen Daten und Bildern der Kinder und Jugendlichen lege ich besonderen Wert auf den Datenschutz.
- Wenn in meinem Umfeld gegen den Ehrenkodex verstoßen wird, greife ich situationsgerecht ein. Bei Bedarf ziehe ich professionelle Unterstützung, insbesondere die benannten Ansprechpersonen im Verein hinzu (zu finden auf der Homepage). Schweigen schützt die Falschen!

Name: _____
(in Druckbuchstaben)

Datum

Unterschrift